

# Warum haben Lehrkräfte kein Büro?

**Beitrag von „Pyro“ vom 13. Januar 2024 19:37**

Ich erledige meine Arbeit so, dass ich mich noch im Spiegel angucken kann. Das bedeutet, dass mir der Erfolg meiner SuS am Herzen liegt und sich das auch in meiner Arbeit widerspiegelt. Gleichzeitig sehe ich aber, was dieser Beruf mit manchen Kollegen machen kann. Daher bin ich froh, dass ich meine Mittel und Wege gefunden habe, mich und meine Gesundheit zu schützen. Das heißt nicht, dass ich heimlich "quiet quitting" betreibe, wie man auf Neudeutsch sagt. Ich halte aber Mindestarbeitszeiten für überholt. Es sollte klar definierte Aufgaben mit Deadlines geben und am Ende zählt das Ergebnis. Gleichzeitig gibt es eine definierte Höchstarbeitszeit, um vor Ausbeutung zu schützen. Dass das so nicht immer umsetzbar ist, ist mir klar. Aber ich finde, dass eine Mindestarbeitszeit Effizienz und Produktivität nicht belohnt.